



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



## Das regelmäßige Preisrätsel für Oberurseler Bürger und Freunde.

**Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2020.**

Einmal im Monat veröffentlichen wir in der „Oberurseler Woche“ eine Frage, und vier Wochen später folgt dann an gleicher Stelle die Auflösung und die Bekanntgabe der Gewinnerin/des Gewinners.

Zeitgleich steht beides auch im Internet. *Das Ratespiel kommt aus der Tradition des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel.*

*Es ist möglich, Fragen an das Team zu stellen.*

*Leserzuschriften und Anmerkungen sind immer willkommen.*

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde will mit diesem Ratespiel das Wissen um die Stadt, in der wir leben, vertiefen und das Angebot der Stadtführungen bereichern.

Auf [www.ursella.org](http://www.ursella.org) können Sie alle bisherigen Fragen und Antworten nachlesen und ausdrucken.

Erstellt vom Arbeitskreis:

**Kennst Du Deine Stadt**

**[www.ursella.org](http://www.ursella.org)**



Die Arbeitskreise sind Bereiche unseres Vereins, in denen Mitglieder sich für die Arbeit an verschiedenen Sachgebieten zusammenfinden



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



*Frage von Andreas Homm zum Kaiserbesuch in Oberursel.*

## Einleitung:

### Kaiserlicher Besuch in Oberursel

1892 wurde zum Gründungsjahr der Motorenfabrik „W. Seck & Co“ in Oberursel, was schon 6 Jahre später, im Jahre 1898, in die Gründung einer Aktiengesellschaft „Motorenfabrik Oberursel AG“ mündete.



Grundlage für diese schnelle und fulminante Entwicklung war das Patent eines robusten Einzylinder-Viertaktmotors, zu betreiben mit Gas, Petroleum, Benzin, oder auch Spiritus. Klein aber stark. Sein Erfinder Willi Seck nannte ihn GNOM. Von Oberurseler Handwerkern später etwas ironisch übersetzt in ‚Geht nicht ohne Monteur‘.

Die starke Nachfrage und der hohe Absatz dieses Motors – 1896 waren bereits 1000 Stück dieses Motors produziert – führte zu wirtschaftlichem Erfolg und Wachstum der Motorenfabrik. Der Einzylindermotor wurde weiter verbessert und kam vielseitig zum Einsatz, in Werkstätten, Kleingewerbe und Fabriken, auch zum Betrieb von Dynamos, Pumpwerken, Aufzügen, Feuerspritzen oder als Lokomobile in der Landwirtschaft, als Holzsäge- oder Dreschlokomobile.

Mit einer Vielzahl von Auszeichnungen wurde dieser Motor bedacht, trotz beträchtlicher Konkurrenz, besonders von Seiten der „Gasmotorenfabrik Deutz AG“. Allein in den Jahren zwischen 1892 und 1895: 14 Diplome, Preise, silberne und goldene Auszeichnungen.

Der Erfolg dieses Motors stieß auch in ‚Allerhöchste Kreise‘ auf, was dann in einem 45-minütigen Besuch des deutschen Kaisers Wilhelm II in der Motorenfabrik Oberursel zum Ausdruck kam.

Frage:

Wann besuchte Kaiser Wilhelm II die Motorenfabrik Oberursel?  
(Datum)



# Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



Frage:

Wann besuchte Kaiser Wilhelm II die Motorenfabrik Oberursel?  
(Datum.....)

Die richtige Antwort senden Sie bitte per Post an:  
Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Kaiserbesuch“  
Holzweg 34, 61440 Oberursel  
oder per E-Mail an: [obugv@aol.com](mailto:obugv@aol.com)

Leserbriefe und Bilder sind immer willkommen.  
Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

**Einsendeschluss ist der 13. Dezember 2020**

Der Gewinn ist ein Buch:

**„Museumsführer zum Werksmuseum Motorenfabrik Oberursel  
– Vom Stationär-Motor zum Turbofan-Triebwerk“  
zusammengestellt von Günter und Helmut Hujer  
A 4, 64 Seiten, farbig, Softcover**

**Die richtige Lösung erscheint am 7. Januar 2021**

in der

„Oberurseler Woche“ und gleichzeitig unter:

**[www.ursella.org](http://www.ursella.org)**

**Absender:**

Name...

Vorname...

Straße...

Ort...

Telefon...